

Bundesländer Benchmarking

Bericht zum Status und Ausblick aus Tirol

DDr. Thomas Schabetsberger

eHealth 2011, Wien

26.05.2011

Agenda

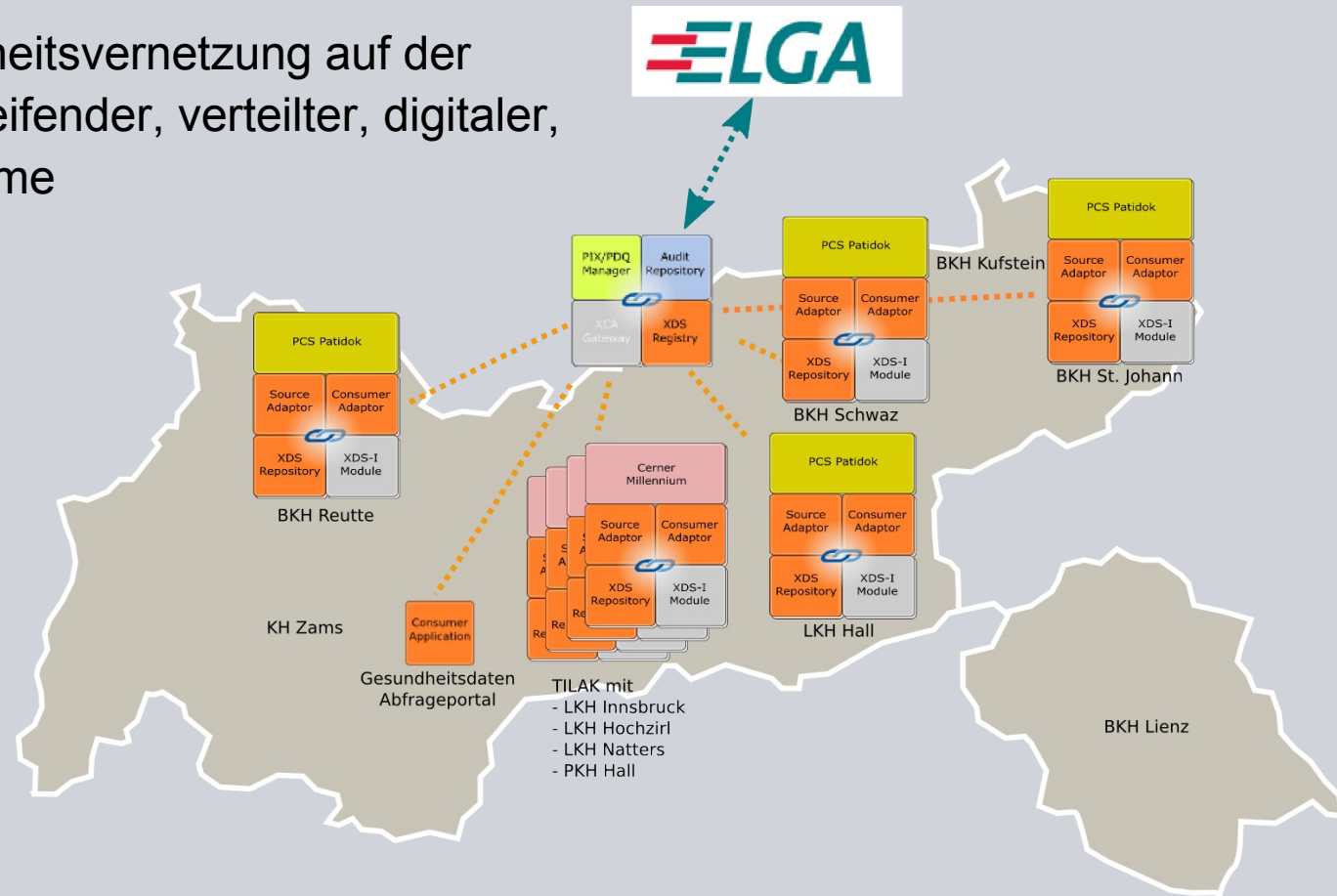


1. Ausbau Gesundheitsnetz Tirol (GNT)
2. e-Medikation
3. Nächste Schritte

Gesundheitsnetz Tirol – GNT



Landesweite Gesundheitsvernetzung auf der Basis bereichsübergreifender, verteilter, digitaler, klinischer Archivsysteme



- **VERTEILTE DIGITALE ARCHIVE** multimediale Archive zum **Archivieren von Gesundheitsdaten**.
- **IHE & ELGA konforme VERNETZUNG** eigener ELGA Bereich für österreichweite Vernetzung von Gesundheitsdiensteanbietern und Bürgern

- Schrittweise elektronische Vernetzung aller Tiroler GDAs
 - Derzeit 8 Krankenanstalten angebunden, darunter Uniklinik Innsbruck
- Verteilte digitale Archive, gleichzeitig als „XDS Repositories“ des GNT
- Konform zu IHE (Integrating the Healthcare Enterprise) und „ready“ für ELGA
- Kommunikation abseits des Internets (eHI Net)
- Herausforderung „trägerübergreifende Vernetzung“
- Hohe technische Sicherheitsvorkehrungen
 - Authentifizierung und Verschlüsselung
 - Lückenlose Protokollierung jedes Abfrage- bzw. Datenaustauschvorgangs
 - Physische Anwesenheitsprüfung
 - Keine Abfrage ohne Patienteneinverständnis

- Zentrale Komponenten (Betrieb durch TILAK)
 - Tirolweiter Patientenindex (IHE PIX / PDQ Manager)
 - Dokumentenregister (XDS Registry)
 - Protokollierungsregister (ATNA Audit Repository)
 - Gesundheitsdaten Abfrageportal für niedergelassene Ärzte (XDS Consumer)
 - Sicherheitskomponenten

- Dezentrale Komponenten (in den jeweiligen Einrichtungen)
 - 5 dezentrale Archive (XDS Repositories)
 - Adaptern für die einfache Integration mit klinischen Informationssystemen als Source und Consumer
 - Vollintegration in Cerner Millennium und PCS Patidok

- Im Vollbetrieb seit 2009
- Derzeit knapp 3 Mio. klinische Dokumente für Berechtigte online verfügbar
 - Ärztliche Entlassungsdokumente (stationär und ambulant)
 - Radiologiebefunde
 - Spezialbefunde (Derma-Histologie, ..)
 - Es folgen: Gastroenterologie, OP Berichte, Bilder ..
 - Historischer Datenupload rückwirkend bis 01.01.2009 (alle Einrichtungen)
- Anbindung an den ELGA Z-PI bereits erfolgreich getestet
- Integration der e-Medikationsdienste in das GNT
- Hervorragendes Feedback von Nutzern

E-Medikation Pilotregion Tirol



- Tiroler Oberland (Bezirke Reutte, Landeck und Imst)
- Spezielles Setting
 - Geographische Gegebenheiten
 - Zahlreiche Ärzte mit Hausapotheken
- Teilnehmer
 - Niedergelassene Ärzte
 - Apotheken
 - Krankenhäuser Reutte und Zams, sowie Innsbrucker Uniklinik
- Pilotierung mit 01.04. gestartet
- Mittlerweile > 1000 Patienten
- Integration in das Gesundheitsnetz Tirol
 - Liste historischer Medikamente als dynamisch generiertes Dokument verfügbar („Medikamentenübersicht“)

Ausblick (3-5 Jahre) (im Rahmen der Tiroler e-Health Strategie)



Ausbau der GNT Infrastruktur

- Weitere Krankenhäuser, weitere niedergelassene Ärzte, Pflegebereich
- Workflow-orientierte (gerichtete) Kommunikation, Prozessunterstützung
- Weitere Dokumententypen
- Bilddatenverbund und Unterstützung telemedizinischer Szenarien

Einrichtungsübergreifendes **Ressourcen- und Terminmanagement**

Portal über Leistungsangebote und Kollaborationswerkzeuge

Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkte

- Verbesserte Suche nach relevanten Inhalten
- Einbindung des Patienten (für „self assessments“ zu bestimmten Krankheitsbildern)

Organisatorische Weiterentwicklungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



DDr. Thomas Schabetsberger

eHealth Solutions

ITH icoserve GmbH

thomas.schabetsberger@ith-icoserve.com

<http://www.ith-icoserve.com>